

# ANTRIEB MIT FUNKEMPFÄNGER

## Installations- und Betriebsanleitung


### Sicherheitshinweise

#### GRUNDLEGENDE HINWEISE


Der Antrieb mit Funkempfänger wird dem Kunden in einem Zustand übergeben, der eine sichere Installation und Nutzung ermöglicht – unter der Bedingung, dass alle in der Bedienungsanleitung und in den geltenden Rechtsvorschriften über Sicherheit und Unfallverhütung enthaltenen Vorgaben eingehalten werden.


Bei der Installation und Reparatur elektrischer Geräte dürfen nur qualifizierte Personen mit den entsprechenden Berechtigungen arbeiten. Umbauten oder Veränderungen am Antrieb mit Funkempfänger sind nicht zulässig. Garantiereparaturen dürfen ausschließlich vom Hersteller durchgeführt werden. Für Nachgarantiereparaturen sind ausschließlich originale Ersatz- und Zubehörteile zu verwenden. Die Arbeitssicherheit des gelieferten Antriebs mit Funkempfänger wird nur bei einem Betrieb in Übereinstimmung mit den Vorgaben des Herstellers garantiert. Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte dürfen in keinem Fall überschritten werden.

Ergänzende Sicherheitsvorschriften: Bei der Installation, Inbetriebnahme und Wartung der Steuerung sind die gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten. Insbesondere ist dabei auf folgende Vorschriften zu achten:

-  (LVD)
1. Brandschutzvorschriften;
  2. Vorschriften zur Verhinderung von Unfällen.

#### ALLGEMEINE ANMERKUNGEN ÜBER GEFAHREN UND SICHERHEITSMITTEL

 Die angeführten Anmerkungen stellen die generellen Richtlinien bei der Anwendung von INEL-Steuerungen in Verbindung mit anderen Geräten dar. Diese Richtlinien sind bei der Installation und dem Betrieb der Geräte unbedingt einzuhalten.

 **Achtung - Warnung vor möglichen Beschädigungen der Steuerung oder anderer Sachanlagen, wenn keine entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.**

- **Vor der Installation des Antriebs mit Funkempfänger und der Einstellung der Grenzscharter ist der Sitz aller Schraubverbindungen zu prüfen. Gefahr – bedeutet, dass eine Gefahr für Leben oder Gesundheit des Anwenders besteht, wenn keine entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen eingeleitet werden.**
- Es sind die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.
- Bei INEL-Geräten mit ständigem Netzanschluss zur Steuerung ist außer der Sicherung ebenfalls ein Schalter einzusetzen, der sichere Spannungsunterbrechungen gewährleistet (z.B. einen Lastschalter) und so installiert ist, dass alle Verbindungen einfach getrennt werden können.
- Die Leitungen und Kabel sind regelmäßig auf Beschädigungen der Isolierungen und Unterbrechungen zu prüfen.
- Sollten Beschädigungen der Leitungen festgestellt werden, müssen diese nach der sofortigen Abschaltung der Netzversorgung ausgetauscht werden.
- Vor dem Einschalten ist eine Prüfung der Übereinstimmung der für das Gerät zulässigen Spannung mit dem lokalen Stromnetz durchzuführen.

#### WARNUNG – WICHTIG FÜR DIE SICHERHEIT VON PERSONEN:

- **Kinder dürfen nicht mit dem Steuergerät spielen.**
- **Die Fernbedienung ist für Kinder unzugänglich aufzubewahren.**
- **Während des Öffnens oder Schließens der Rollläden ist bis zum Halt der Anlage zu vermeiden, dass Menschen sich im Wirkungsbereich aufhalten.**
- **Die Anwender der Rollläden sind entsprechend in der Bedienung der Rollläden und den mit deren Nutzung verbundenen Gefahren zu schulen und einzuweisen. Eine Person kann als entsprechend geschult angesehen werden, wenn der Arbeitgeber, Verwalter oder Eigentümer ihr die Funktion der Rollläden erklärt und sie hinsichtlich deren Nutzung eingewiesen hat.**

#### ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

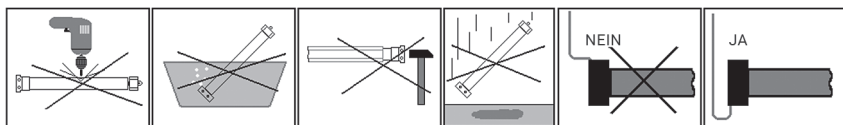


Das Wegwerfen der Geräte zusammen mit anderen Abfällen ist verboten. Nur an dafür bestimmten Orten entsorgen. Eine wichtige Rolle im Recyclingsystem von Altgeräten spielen die Haushalte. Dank entsprechender Abfalltrennung, darunter von Altgeräten und Batterien, garantieren die Bewohner, dass die Altgeräte nicht in die Siedlungsabfälle, sondern an spezielle, dafür bestimmte Sammelstellen gelangen und als Rohstoffe zur Wiederverwendung recycelt werden können.

## MONTAGEANLEITUNG

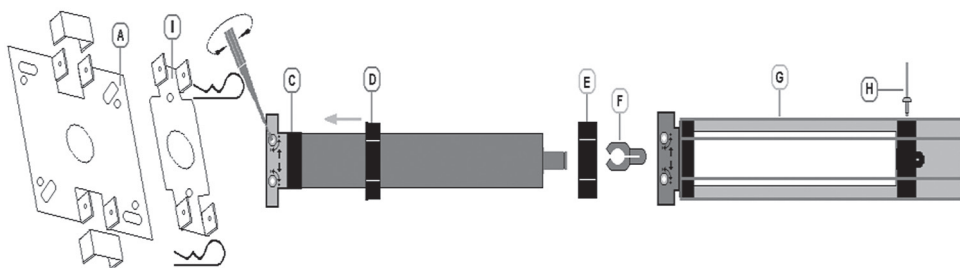
### Sicherheitsregeln

- Die Installation des Antriebs darf ausschließlich von Personen mit entsprechenden Ermächtigungen ausgeführt werden.
- Das Gewicht der Rollläden darf nicht größer sein als die Tragfähigkeit des Antriebs gemäß der Auswahltablelle.
- Eine entsprechende Verlegung der Kabel (mit der Schleife nach unten) sichert den Antrieb zusätzlich vor eventuellen Schäden durch Wasser.
- Es dürfen keine Öffnungen im Motorgehäuse gebohrt werden.
- Der Motor muss vor Kontakt mit jeglichen Flüssigkeiten geschützt werden.
- Es sind Einbeulungen und Stöße am Motor zu vermeiden, der Motor ist vor Stürzen zu schützen.
- Es darf nicht mehr als ein Grenzschar an einen Antrieb angeschlossen werden.
- Es darf nicht mehr als ein Motor an einen Grenzschar angeschlossen werden.



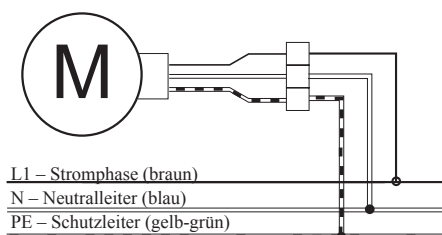
### Montage des Motors

- Montagehalter (A) seitlich am Rollladenkasten befestigen.
- Adapter (D) mit dem Antriebsring des Motors (C) verbinden.
- Mitnehmer (E) auf die Motorachse stecken und mit dem Splint (F) sichern.
- Den gesamten Motor in das Wickelrohr (G) mit entsprechender Länge schieben.
- Wickelrohr und Mitnehmer des Antriebs mit Schrauben oder Nieten verbinden (H).
- Wickelrohr mit dem Motor im Rollladenkasten montieren.



**ACHTUNG:** Der Motor ist mit einem internen Thermoscharter ausgestattet, der einen stetigen Betrieb der Rollläden über etwa 4 Minuten ermöglicht. Nach dieser Zeit übersteigt die Temperatur im Motorinneren den zulässigen Wert, was eine Abtrennung der Stromversorgung bewirkt. Eine erneute Bewegung der Rollläden ist erst nach dem Abkühlen des Motors möglich (dies dauert zwischen mehreren und mehr als 10 Minuten). Der Einsatz dieses Trennscharter erhöht die Lebensdauer des Antriebs erheblich.

### Elektroanschluss



**ALLE ANSCHLUSSARBEITEN DÜRFEN  
AUSSCHLIESSLICH BEI ABGESCHALTETER  
SPANNUNG DURCHFÜHRT WERDEN!**

## EINSTELLUNG DER GRENZSCHALTER

Zur Einstellung der Endlagen der Rollläden sind die elektromechanischen Endausschalter zu regulieren. Dies erfolgt mit Hilfe der Drehknöpfe am Motorkopf. Die neben den Drehknöpfen dargestellten Pfeile gegen die Umdrehungsrichtung des Motors und die entsprechende Einstellschraube für diese Richtung an. Wenn die Rollläden sich auf der dem Installateur gegenüberliegenden Motorseite befinden (normale Situation), dann ist der mit dem Pfeil ↑ (nach oben) gekennzeichnete Drehknopf für die Einstellung der unteren Lage der Rollläden verantwortlich, der mit dem Pfeil ↓ (nach unten) gekennzeichnete Drehknopf dagegen stellt die obere Grenzlage der Rollläden ein. Die Drehung des Drehknopfes in der Richtung {+} bewirkt eine Vergrößerung des Bewegungsbereichs in der gegebenen Richtung, die Drehung des Drehknopfes in der Richtung {-} dagegen – eine Verkleinerung des Bewegungsbereichs in der gegebenen Richtung.

### Einstellung der unteren Position:

1. Rollläden in Schließrichtung in Betrieb nehmen, bis sie an der fabrikseitig eingestellten Grenzlage halten. Halten die Rollläden nicht vor dem Erreichen der unteren Grenzlage, muss der Antrieb gestoppt und danach die Rollläden angehoben werden, indem der mit dem Pfeil ↑ (nach oben) gekennzeichnete Drehknopf einige Dutzend Male in Richtung {-} gedreht wird. Danach den Versuch wiederholen. In Ausnahmefällen können mehrere Ausführungen dieser Operation notwendig sein.
2. Den mit dem Pfeil ↑ (nach oben) gekennzeichneten Drehknopf in Richtung {+} drehen und die gewünschte Grenzlage der Rollläden einstellen.
3. Im Falle der Überschreitung der gewünschten Lage sind die Rollläden durch mehrere Umdrehungen des Drehknopfes in der Richtung {-} anzuheben und das Verfahren ab Punkt 1 zu wiederholen.

### Einstellung der oberen Position:

1. Rollläden in Öffnungsrichtung in Betrieb nehmen, bis sie an der fabrikseitig eingestellten Grenzlage halten. Halten die Rollläden nicht vor dem Erreichen der oberen Grenzlage, muss der Antrieb gestoppt und danach die Rollläden abgelassen werden, indem der mit dem Pfeil ↓ (nach unten) gekennzeichnete Drehknopf einige Dutzend Male in Richtung {-} gedreht wird. Danach den Versuch wiederholen. In Ausnahmefällen können mehrere Ausführungen dieser Operation notwendig sein.
2. Den mit dem Pfeil ↓ (nach unten) gekennzeichneten Drehknopf in Richtung {+} drehen und die gewünschte Grenzlage der Rollläden einstellen.
3. Im Falle der Überschreitung der gewünschten Lage sind die Rollläden durch mehrere Umdrehungen des Drehknopfes in der Richtung {-} abzusenken und das Verfahren ab Punkt 1 zu wiederholen.

## DIE ANTRIEBE MIT FUNKEMPFÄNGER ARBEITEN MIT FOLGENDEN FERNBEDIENUNGEN ZUSAMMEN

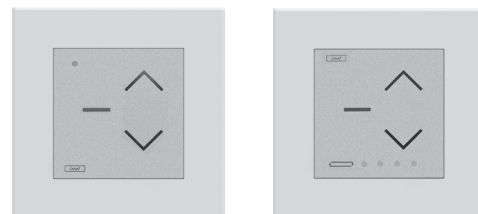
### - MOBILE FERNBEDIENUNGEN:

PIL-01/05/09/19PM, PIL-19/99PMT, PIL-01/05/09/19DL, PIL19/99DLT, PIL-19/99MMT



### - FERNBEDIENUNGEN MIT WANDMONTAGE:

PIL-01NS, PIL-04NS



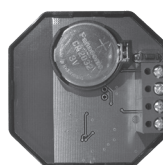
### - FERNBEDIENUNGEN ALS SCHLÜSSELANHÄNGER:

PIL-02XB, PIL-04XB



### - UNTERPUTZ-FERNBEDIENUNGEN:

PIL-01PT



## REGISTRIERUNG DER FERNBEDIENUNGEN

Die Steuerung des Antriebs über einen beliebigen Kanal mit einer beliebigen Fernbedienung ist nach der vorherigen Registrierung dieses Kanals am gegebenen Antrieb möglich.

Bei unseren Antrieben bieten wir zwei Möglichkeiten des Zugangs zum Programmiermodus an:

1. Nach jeder Einschaltung der Stromversorgung befindet sich ein jeder Antrieb über 10 Sekunden im Programmiermodus.
2. Alternativ dazu kann der Antrieb mit Hilfe einer zuvor registrierten Fernbedienung in den Programmiermodus gebracht werden.

Im Falle eines **vom Hersteller abgenommenen Antriebs** oder im Falle der Registrierung einer Fernbedienung, wenn die vorherige verloren gegangen ist, ist folgendes Verfahren anzuwenden:

### Fernbedienung einschalten und den Kanal auswählen, der registriert werden soll.

Stromversorgung 230 V AC am Antrieb anlegen. Innerhalb von 10 Sekunden nach dem Einschalten des Antriebs sind folgende Schritte auszuführen:

- Tasten ▲ und ▼ an der Fernbedienung PIL-01/04NS, PIL-01/05/09/19DL, PIL-19/99DLT, PIL-01/05/09/19PM, PIL-19/99PMT, PIL-19/99MMT gleichzeitig drücken ODER
- gleichzeitig die Tasten „1“ und „2“ an der Fernbedienung PIL-02XB drücken oder
- gleichzeitig die Tasten „C“ und „D“ an der Fernbedienung PIL-04XB drücken oder
- Taste „Programmierung“ auf der Fernbedienung PIL-01PT drücken.

Die Rollläden führen eine Bewegung nach oben und nach unten aus. In den nächsten 10 Sekunden ist der entsprechende Kanal zu registrieren:

- auf der Fernbedienung PIL-01/04NS, PIL-01/05/09/19DL, PIL-19/99DLT, PIL-01/05/09/19PM, PIL-19/99PMT bzw. PIL-19/99MMT Taste ▲ des zu registrierenden Kanals drücken,
- auf der Fernbedienung PIL-02XB, PIL-04XB Taste des zu registrierenden Kanals drücken
- auf der Fernbedienung PIL-01PT angeschlossenen Jalousienschalter drücken.

Eine kurze Bewegung nach oben und nach unten bestätigt die korrekte Registrierung.

**ACHTUNG:** Dieses Verfahren bewirkt das Löschen aller zuvor registrierten Kanäle aus dem Speicher des Antriebs. Dies ermöglicht die Registrierung einer Fernbedienung des Antriebs, wenn keine zuvor registrierte Fernbedienung zur Verfügung steht (d.h. bei einem neuen Antrieb oder dem Verlust der vorherigen Fernbedienung).

**ACHTUNG:** Damit in Zukunft auf einfache Weise die Kanalnummern an einem beliebigen Antrieb geändert werden können, ist es wichtig, dass jeder dieser Antriebe über eine individuelle Kanalnummer verfügt. Dadurch kann dieser Antrieb ohne die Trennung der anderen Antriebe von der Stromversorgung individuell programmiert werden.

**Die nächsten Kanäle der gleichen Fernbedienung** bzw. eine andere Fernbedienung werden ohne Ausschalten der Stromversorgung registriert. Unter Verwendung der zuvor registrierten Fernbedienung ist am Antrieb der Programmiermodus einzuschalten:

- Auf der Fernbedienung PIL-01/04NS, PIL-01/05/09/19DL, PIL-19/99DLT, PIL-01/05/09/19PM, PIL-19/99PMT, PIL-19/99MMT wird dies durch gleichzeitiges Drücken der Tasten ▲ und ▼ erreicht. **Die Rollläden führen eine Bewegung nach oben und nach unten und anschließend eine kurze Serie Bewegungen nach oben und unten (entsprechend der Anzahl der registrierten Kanäle) aus.** Über die nächsten 10 Sekunden verbleibt der Antrieb im Programmiermodus. Um einen neuen Kanal der gleichen oder einer anderen Fernbedienung zu registrieren, ist in dieser Zeit die Taste ▲ auf dem ausgewählten Kanal der Fernbedienungen PIL-01/04NS, PIL-01/05/09/19DL, PIL-19/99DLT, PIL-01/05/09/19PM, PIL-19/99PMT bzw. PIL-19/99MMT zu drücken.
- Auf der Fernbedienung **PIL-02XB** gleichzeitig die Tasten „1“ und „2“, auf der Fernbedienung **PIL-04XB** gleichzeitig die Tasten „C“ und „D“ drücken. Die Rollläden führen eine Bewegung nach oben und nach unten aus. Anschließend die Taste drücken, die bereits von dieser Fernbedienung registriert wurde. Die Rollläden führen erneut eine Bewegung nach oben und nach unten und anschließend eine kurze Serie Bewegungen nach oben und unten entsprechend der Anzahl der registrierten Kanäle aus. Über die nächsten 10 Sekunden verbleibt der Antrieb im Programmiermodus. Um einen neuen Kanal der gleichen oder einer anderen Fernbedienung zu registrieren, ist in dieser Zeit die Taste des gewählten Kanals auf der Fernbedienung PIL-02XB / PIL-04XB zu drücken.

Mit diesem Verfahren kann ein beliebiger Kanal zu einer beliebigen Fernbedienung registriert werden – immer unter der Bedingung, dass eine registrierte Fernbedienung bereits vorhanden ist.

**ACHTUNG:** Nach einem Stromausfall ist der Antrieb nach etwa 10 Sekunden zum normalen Betrieb bereit.

**Detaillierte Angaben zur Nutzung der einzelnen Fernbedienungen befinden sich in der Verpackung der gegebenen Fernbedienung.**

## LÖSCHEN DER GESPEICHERTEN KANÄLE

Um die gespeicherten Kanäle zu löschen, sind gleichzeitig die Tasten ▲ und ▼ auf dem ausgewählten Kanal der registrierten Fernbedienung zu drücken. Der Antrieb führt mehrere Bewegungen nach oben und nach unten aus. Anschließend noch einmal die Tasten ▲ und ▼ gleichzeitig drücken – der Antrieb macht dann eine einzelne Aufwärts- und Abwärtsbewegung. Es werden alle Kanäle mit Ausnahme desjenigen Kanals auf der Fernbedienung gelöscht, der zum Löschen verwendet wurde.



### ÄNDERUNG DER BEWEGUNGSRICHTUNG DER ROLLADEN

(betrifft die Fernbedienungen PIL-01/04NS, PIL-01/05/09/19DL, PIL-19/99DLT, PIL-01/05/09/19PM, PIL-19/99PMT, PIL-19/99MMT)

Wenn eine Änderung der Bewegungsrichtung der Rollläden (d.h. in die entgegengesetzte Richtung zu der auf der Fernbedienung dargestellten Richtung) notwendig ist, dann ist der Programmiermodus des Antriebs auf einer (bereits registrierten) Fernbedienung durch gleichzeitiges Drücken der Tasten ▲ und ▼ aufzurufen und anschließend die Taste „STOPP“ auf der gleichen Fernbedienung zu drücken.

**Achtung!** Sowohl aus Sicherheitsgründen, wie auch in Hinsicht auf die Möglichkeit der Beschädigung des Geräts durch statische Elektrizität sind die Programmierung des Motors sowie das Löschen der gespeicherten Codes auf einem Werkstattstisch unter Einhaltung aller Sicherheits- und Schutzmaßnahmen vor Stromschlägen und statischer Elektrizität durchzuführen.